Detailansicht des Registereintrags

AUDI AG

Aktuell seit 19.11.2026 13:15:41

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R001702
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	19.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Auto-Union-Strasse 1 85045 Ingolstadt Deutschland Telefonnummer: +498418943756 E-Mail-Adressen: thomas.schwarz@audi.de wolfgang4.schmid@audi.de Webseiten: www.audi.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Repräsentanz der AUDI AG Berlin Unter den Linden 21 10117 Berlin Telefonnummer: +493020922956 E-Mail-Adresse: thomas.schwarz@audi.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
420.001 bis 430.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,98

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Gernot Döllner**
   Funktion: Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG
2. **Javier Ros Hernández**
   Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Personal
3. **Jürgen Rittersberger**
   Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Finanz, Recht und IT
4. **Gerd Walker**
   Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Produktion und Logistik
5. **Martin Sander**
   Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Vertrieb und Marketing
6. **Dieter Dehoorne**
   Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Beschaffung
7. **Dr.-Ing. Rouven Mohr**
   Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Technische Entwicklung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (17):

1. **Prof. Dr.-Ing. Thomas Schwarz**
2. **Dr. Wolfgang Schmid**
3. **Carolin Strunz**
4. **Dr.-Ing. Sebastian Gramstat**
5. **Bettina Hölzle**
6. **Dipl. sc. pol. Univ. Ralf Mattes**
7. **Alexander Reinhart**
8. **Jörg Schlagbauer**
9. **Matthias Seitz**
10. **Schwerdtfeger Ruth**
11. **Dr. Gernot Döllner**

12. **Javier Ros Hernández**
13. **Jürgen Rittersberger**
14. **Gerd Walker**
15. **Martin Sander**
16. **Dieter Dehoorne**
17. **Dr.-Ing. Rouven Mohr**

Mitgliedschaften (49):

1. 5G Automotive Association, München
2. Aktionskreis Deutsche Wirtschaft gegen Produkt- u. Markenpiraterie e.V. (APM), Berlin
3. Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft, Stuttgart
4. American Chamber of commerce in Germany, Frankfurt
5. Arbeitsgemeinschaft für betriebl. Altersversorgung e.V. (aba), Berlin
6. ZWK - Arbeitsgemeinschaft Zeitwertkonten e.V., Erftstadt
7. Atlantik-Brücke e.V., Berlin
8. Biodiversity in Good Company Init., Berlin
9. Bundesverband der Unternehmensjuristen e.V. (BUJ), Frankfurt
10. Bundesverband Deutsche Startups e.V., Berlin
11. Bayer. Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (BVSW), München
12. CharIN, Berlin
13. Clean Energy Parnership e.V., Berlin
14. Center for Transportation & Logistics Neuer Adler eV (CNA) , Nürnberg
15. Deutsche Fahrlehrer-Akademie e.V., Korntal-Münchingen
16. Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM), Lübeck
17. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V., Stuttgart (DGNB)
18. Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP), Düsseldorf
19. Deutsche Gesellschaft für Qualität, Frankfurt am Main
20. Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V, Berlin
21. Deutsche Vereinigung für Internat. Steuerrecht (IFA), Berlin
22. Deutscher AnwaltVerein, Berlin
23. DEHOGA Deutscher Hotel- und Gaststättenverband, Berlin
24. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR), Berlin
25. Deutsches Verkehrsforum DVF, Berlin
26. Deutsches Institut für Compliance (DICO), Berlin-Mitte
27. Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), Berlin
28. Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., DVGW, Bonn
29. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V. (GDD), Bonn
30. Institut für Digitalisierung im Steuerrecht e.V., Berlin
31. Mobility2Grid e.V., Berlin
32. International Trademark Association INTA, New York / USA
33. Sicherheitsnetzwerk München e.V., München
34. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen
35. TecPart e.V. Verband Technische Kunststoff-Produktion, Frankfurt am Main

36. UnternehmensForum, Ingelheim
37. Unternehmer Baden-Württemberg (UBW), Stuttgart
38. Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), München
39. Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e.V. (VDMA), Frankfurt
40. Verband Dt. Sicherheitsing. e.V., Wiesbaden
41. VDA Verband der Automobilindustrie e.V., Berlin
42. VDR Verband Deutsches Reisemanagement e.V., Frankfurt/Main
43. WBO e.V., Verband Bad.-Württemb. Omnibusfahrer, Böblingen
44. Wirtschaftsbeirat Bayern, München
45. Wirtschaftsforum der SPD e.V., Berlin
46. Wirtschaftsrat Deutschland, Berlin
47. Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V., Berlin
48. Wettbewerbszentrale, Bad Homburg
49. ZVEI - Verband der Elektro- und Digitalindustrie e.V., Frankfurt

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (56):
Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Außenwirtschaft; Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Gesundheitsversorgung; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Integration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente /Alterssicherung; Unfallversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Artenschutz /Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Die AUDI AG bewegt sich in einem komplexen und stark regulierten Umfeld. Wir sehen es als unsere Verantwortung, im Dialog mit unseren Stakeholdern den Rahmen für unser wirtschaftliches Handeln und seine Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt aktiv mitzugestalten. Diese Aufgabe übernehmen unsere Verantwortlichen für Politik/Außenbeziehungen.

Die mit der Interessensvertretung beauftragen Mitarbeitenden der AUDI AG bringen die Positionen des Unternehmens in politische Entscheidungsprozesse ein, indem sie Vertreter von Parlament

und Regierung wahrheitsgemäß und umfassend informieren sowie kompetent und zuverlässig beraten. Sie können auch Impulse für Innovationsstrategien oder zukunftsorientierte Regulierungsansätze setzen. Ziel ist die Aufrechterhaltung stabiler und ausgewogener Beziehungen mit allen Stakeholdern.

Die Abteilung Politik/Außenbeziehungen der AUDI AG steht in unterschiedlichen Formaten im Dialog mit der Politik: Vom Fachgespräch mit einzelnen Vertreter von Bundestag und Ministerien, über die Beteiligung an Anhörungen bis hin zur Teilnahme an politischen Veranstaltungen mit der Möglichkeit zum Austausch mit Amts- und Mandatsträger. Die AUDI AG steht auch über Mitgliedschaften in nationalen und internationalen Organisationen in Kontakt mit der Politik, beispielsweise über Mitgliedschaften in Verbänden. Als Automobilhersteller stehen Themen und Regulierungsvorhaben aus den Bereichen Verkehrs-, Wirtschafts- und Handelspolitik im Fokus.

Innerhalb der AUDI AG fördern die Mitarbeitende der Außenbeziehungen das Verständnis für politische Prozesse und eine offene Dialogkultur mit der Politik. Sie sichten und sammeln Informationen, analysieren deren Relevanz und entwerfen differenzierte Strategien für das Unternehmen.

Vertreter der AUDI AG handeln bei der Interessensvertretung entsprechend den Grundsätzen der Integrität, der Compliance, der Offenheit und der Nachvollziehbarkeit. Alle Kontakte mit der Politik orientieren sich streng an Recht und Gesetz sowie den internen Verhaltensgrundsätzen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention sowie des Wettbewerbs- und Kartellrechts. Im Umgang mit Amts- und Mandatsträge wird insbesondere auf Transparenz, Aufrichtigkeit und Objektivität in der Kommunikation sowie kooperatives Verhalten geachtet.

Konkrete Regelungsvorhaben (20)

1. **Anpassung des PFAS Beschränkungsvorschlages der ECHA in für Industrie umsetzbare Gesetzgebung**

   Beschreibung:
   Voraussetzung für ein Verbot muss die Verfügbarkeit eines wirtschaftlich darstellbaren Substitutes unter der Berücksichtigung von Vorlaufzeiten für die Umstellung sein.
   Die nicht substituierbaren Anwendungen sind von einem Verbot auszunehmen bzw. mit hinreichenden Fristen inkl. Review zu versehen.
   PFAS-haltige Ersatzteile (repair as produced Prinzip) sind von einer zukünftigen PFAS-Regulierung auszunehmen.

   Interessenbereiche:
   EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

2. **Ausstattung von Tankstellen mit Schnellladeinfrastruktur**

   Beschreibung:
   Unterstützung einer gesetzlichen Regelung für die Ausstattung von Tankstellen mit Schnellladeinfrastruktur

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/12774 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes
Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
GEIG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406200026** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 20.06.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. **Einführung der EU-Verordnung zu standardessentiellen Patenten**

Beschreibung:
Beibehaltung der Fassung, wie abgestimmt im EU-Parlament am 28.02.2024

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 281/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über standardessenzielle Patente und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/1001

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

4. **Freistellung für Patent-Lizenznehmer-Plattformen bzw. Automotive Licensing Negotiation Group (ALNG)**

Beschreibung:
Für Patent-Lizenzgeber-Plattformen sehen die EU-Horizontal-Leitlinien (Leitlinien zur Anwendung von Artikel 101 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union) eine "safe harbour"-Regelung vor; Analoges wird für Lizenznehmer-Plattformen angestrebt. Dies könnte auch in der TT-GVO erfolgen oder durch Schaffung einer neuen eigenen EU-IP-Plattform-GVO.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

5. **Ausgestaltung der EU End of Life Vehicles Regulation**

   Beschreibung:
   Reduktion der Plastik-Rezyklateinsatzquoten;
   Reduktion der Ausbaufähigkeit für div. Bauteile;
   Änderung bei den Extended Producer Responsibilities;
   Beibehaltung der UN R133

   Betroffenes geltendes Recht:
   AltautoV [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

6. **Umsetzung der EU AFIR (Alternative Fuel Infrastructure Regulation)**

   Beschreibung:
   Verbindliche Vorgaben werden unterstützt; die Ausbauziele der Ladeinfrastruktur müssen erhöht und angepasst werden (erhöhte Ladeleistung und schnellerer Ausbau).

   Betroffenes geltendes Recht:
   LSV [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

7. **Umsetzung der EU EPBD (Energy Performance of Buildings)**

   Beschreibung:
   Vorgaben für den Ausbau von Ladeinfrastruktur auf Parkplätzen sind wichtig für den Hochlauf der E-Mobilität (§14). Vorgaben für Nicht-Wohngebäude müssen verhältnismäßig sein (§ 9) .

   Betroffenes geltendes Recht:
   GEG [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Energienetze [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

8. **Unterstützung der Möglichkeit, autonome Fahrzeuge zuzulassen ("Gesetz zum autonomen Fahren")**

   Beschreibung:
   Bundesländerübergreifende Regelung als Ziel: Anpassungen im Verhaltensrecht und verhältnismäßige, wirtschaftlich umsetzbare Gestaltung der Betriebsbereichsgenehmigung.

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 20/8293 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Zehnten Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes
   Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

   Betroffenes geltendes Recht:

StVG [alle RV hierzu]; StVO 2013 [alle RV hierzu]; BKatV 2013 [alle RV hierzu]; StVZO 2012 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Straßenverkehr [alle RV hierzu]

9. **Unterstützung der Verordnung zum Gesetz zum autonomen Fahren ("AFGBV")**

Beschreibung:
Zuständigkeiten & Verfahren bei Genehmigung des Betriebsbereichs vereinheitlichen;
Anerkennung / Berücksichtigung bereits erfolgter ODD Genehmigung bei Typprüfung;
Qualifikationsanforderungen für Wartungspersonal reduzieren
Vermeidung redundanter Überlappungen zwischen den Sicherheitsprüfungen (z. B. Gesamtprüfung, Erweiterte Abfahrkontrolle, Hauptuntersuchung)

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 86/22 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Verordnung zur Regelung des Betriebs von Kraftfahrzeugen mit automatisierter und autonomer Fahrfunktion und zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

Interessenbereiche:
Straßenverkehr [alle RV hierzu]

10. **Unterstützung der Möglichkeit, autonome Fahrzeuge in Europa zuzulassen**

Beschreibung:
Auflösung der bestehenden Restriktion, in Europa nur Kleinserien von autonomen Fahrzeuge zulassen zu können. Flexibilität bei den potentiellen Use-Cases für autonome Fahrzeuge.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]

11. **Nachgelagerte Euro 7 Gesetzgebung schnell und eindeutig umsetzen**

Beschreibung:
Schnelle Wiederaufnahme der Drafting Meetings, damit Industrie umgehend Klarheit über Inhalte und Anforderungen der implementing acts erhält, z.B. bzgl. OBM, Anti-tempering, EVP, OTA Übertragung, Bremsen und Reifen

Interessenbereiche:
Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

12. **Nationale Implementierung der RED mit deutlich höheren Quoten für erneuerbare Kraftstoffe.**

Beschreibung:
Bei der Umsetzung der sog. RED III in nationale Gesetzgebung sollten deutlich höhere Mindestquoten für die erneuerbaren Kraftstoffe festgeschrieben werden.
Dazu sollten weitere Zwischenziele verbindlich bis 2045 (Klimaneutralität in Deutschland) festgeschrieben werden.

Betroffenes geltendes Recht:
BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

13. **Technische Kraftstoffnormen und Verordnungen für erneuerbare Kraftstoffsorten (nach FQD) öffnen**

Beschreibung:
Neue Kraftstoffsorten nach technischen Kriterien definiert für den Bestand nutzbar machen, zum Beispiel E20 Otto, HVO Diesel.

Betroffenes geltendes Recht:
BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

14. **Umsetzung des EU ETS2 in nationales Recht mit Ziel der späteren Zusammenlegung von ETS1 und ETS2**

Beschreibung:
CO2 muss in allen Sektoren einen Preis erhalten. Nur durch das "cap and trade" System des ETS ist gewährleistet, dass Klimaziele erreicht werden. Die perspektivische Zusammenlegung von ETS 1 und ETS 2 führt zu den volkswirtschaftlich geringsten CO2-Vermeidungskosten.

Betroffenes geltendes Recht:
BEHG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

15. **Unterstützung eines ambitionierten EU-Klimaziels 2040**

Beschreibung:
Das Klimaziel muss ambitioniert und erreichbar ausgestaltet sein. Alle Sektoren müssen zur Erreichung beitragen. Die Vorgaben für klimaneutrale Energieträger müssen drastisch erhöht werden. Fossile Energieträger sind auszuphasen.

Betroffenes geltendes Recht:
KSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

16. **Ausgestaltung der zukünftigen EU CO2 Flottengesetzgebung inkl. CO2 Ziel 2035**

Beschreibung:

Angemessene Ausgestaltung der Anforderungen der EU CO2 Flottengesetzgebung im Rahmen des gesetzlich festgelegten Review im Jahr 2026.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

17. **EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten**

Beschreibung:
Präzisierung des Geltungsbereichs der VO, Klärung des konkreten Umsetzungsverfahrens, ggf. Verschiebung der Umsetzung

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

18. **Reform der Alterssicherung in Deutschland**

Beschreibung:
Die AUDI AG unterstützt die Reformvorhaben der Bundesregierung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Gleichzeitig gilt es, die Bedürfnisse von Unternehmen in der Transformation zu berücksichtigen. Bewährte Instrumente wie das ATZ-Blockmodell sollten erhalten bleiben.

Betroffenes geltendes Recht:
AltTZG 1996 [alle RV hierzu]; SGB 6 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609290177** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

19. **Reform des Arbeitszeitgesetzes**

Beschreibung:
Die AUDI AG plädiert für die Einführung einer gesetzlich verankerten flexiblen wöchentlichen Höchstarbeitszeit, in Anlehnung an die europäische Arbeitszeitrichtlinie 2003 /88/EG.

Betroffenes geltendes Recht:
ArbZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609290174** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

20. **Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der dt. Automobilindustrie**

    Beschreibung:
    Die Automobilindustrie ist Schlüsselindustrie und Wohlstandsgarant für Deutschland. In einem Umfeld wachsender geopolitischer Risiken, neuer Handelshemmnisse und verschärften globalen Wettbewerbs braucht der Industriestandort Deutschland verlässliche und faire Wettbewerbsbedingungen.

    Interessenbereiche:
    Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]

    Stellungnahmen/Gutachten (1):

    1. **SG2609290137** (PDF - 6 Seiten)

       Adressatenkreis:

       Versendet am 15.09.2026 an:

       Bundestag
       Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (53):

1. **Agentur für Arbeit**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Ingolstadt
   Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
   Teilnahme der Mitarbeitenden an der von der von der Agentur für Arbeit geförderten Maßnahme

2. **Agentur für Arbeit**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Ingolstadt
   Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
   Finanzielle Förderung für Arbeitgeber, die schwerbehinderte Auszubildende ausbilden

3. **Agentur für Arbeit**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Ingolstadt
   Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro
   Jugendliche ohne Ausbildungsplatz, die die Berufsschulpflicht erfüllt haben.
   Ziel: Vorbereitung auf eine anschließende Ausbildung im Betrieb.

4. **Agentur für Arbeit**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Ingolstadt
   Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
   Zuschuss für 10 Teilnehmende EFK Anlagentechnik

5. **Agentur für Arbeit**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Ingolstadt
   Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
   Qualifizierung von 12 Mitarbeitenden zur EFK Fzg-Technik

6. **Agentur für Arbeit**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Ingolstadt
   Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
   Qualifizierung von 12 Mitarbeitenden zur EFK Fzg-Technik

7. **Agentur für Arbeit**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Ingolstadt
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Qualifizierung von 9 Mitarbeitenden zur EFK Fahrzeugtechnik

8. **Agentur für Arbeit**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Ingolstadt
   Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
   Qualifizierung von 9 Mitarbeitenden zur EFK Fzg-Technik

9. **Agentur für Arbeit**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Ingolstadt
   Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
   Qualifizierung von 12 Mitarbeitenden zum Kfz-Mechatroniker

10. **Agentur für Arbeit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Heilbronn
    Betrag: 1 bis 10.000 Euro
    Qualifizierung von 2 Mitarbeitenden im Themenfeld Software-Programmierung

11. **Agentur für Arbeit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Heilbronn
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Weiterbildung von 8 Mitarbeitenden zur EFK Fahrzeugtechnik

12. **Agentur für Arbeit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Heilbronn
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Weiterbildung von 7 Personen zur EFK Fahrzeugtechnik

13. **Agentur für Arbeit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Ingolstadt
    Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
    Förderung von:
    - 10 Mitarbeitenden in Basisqualifizierung Funktionsentwicklung
    - 6 Mitarbeitenden in Zukunftsfeld Hochautomatisiertes Fahren (FAS/HAF)

14. **Agentur für Arbeit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Ingolstadt
    Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro
    Qualifizierung von insgesamt 9 Mitarbeitenden, davon
    - 6 Mitarbeitenden mit Schwerpunkt E-Mob
      und
    - 3 Mitarbeitenden mit Schwerpunkt XIL (virtuelle Entwicklung)

15. **Agentur für Arbeit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Ingolstadt
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Qualifizierung von 5 Mitarbeitenden im Themenfeld Software-Programmierung.

16. **Agentur für Arbeit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Ingolstadt
    Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
    Qualifizierung von 6 Mitarbeitenden zur EFK Anlagentechnik

17. **Agentur für Arbeit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Ingolstadt
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Qualifizierung von 8 Mitarbeitenden zur EFK Fahrzeugtechnik.

18. **Agentur für Arbeit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Ingolstadt
    Betrag: 1 bis 10.000 Euro
    Qualifizierung von 10 Mitarbeitenden zur EFK Fahrzeugtechnik.

19. **Agentur für Arbeit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Ingolstadt
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Qualifizierung von 12 Mitarbeitenden zur EFK Fahrzeugtechnik.

20. **BafA**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Eschborn
    Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro
    Erneuerung Lüftungsanlage, Einbau von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik und Einbau einer energieeffizienten Kälteerzeugung sowie Heizungsoptimierung.

21. **Bayern StmWi**
    Deutsche Öffentliche Hand – Land
    München
    Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
    Menschzentrierte Technologien und Entwicklungsmethoden für das automatisierte Fahren mittels Digitalisierung und Virtualisierung

22. **Bayern StmWi**
    Deutsche Öffentliche Hand – Land
    München
    Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
    Ingolstadt Innovation Lab - Testfeld zur Absicherung des automatisierten Fahrens

23. **BMFTR**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Bonn
    Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
    PEP.IN - Industrialisierung PEM-Elektrolyse-Produktion
    Teilvorhaben: Entwicklung großserientauglicher Stapeltechnologien

24. **BMFTR**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Bonn
    Betrag: 1 bis 10.000 Euro
    KI-Basierte Selbstkonfiguration und Prozessdatenbankgenerierung für das Laserschweißen

25. **BMFTR**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Bonn
    Betrag: 1 bis 10.000 Euro
    Nachhaltige Konzepte für die Optimierte Wärmeableitung aus Energiespeichern von Serien-Elektrofahrzeugen

26. **BMFTR**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Bonn
    Betrag: 1 bis 10.000 Euro
    Verteilte Fertigung für neuartige und vertrauenswürdige Elektronik

27. **BMV**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Tyre Road Noise - Data-based study of effects on con-trolled and real drive noise emission

28. **BMV**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 1 bis 10.000 Euro
    Herstellung einer marktreifen automatisierte Ladetechnologie für E-Fahrzeuge, bestehend aus einem Roboter-Ladegerät zum autonomen Anschluss des Ladekabels an ein Elektrofahrzeug, einem optimierten HPC-Kabel, automatisierte Ladeklappen am Fahrzeug und Schnittstellen zwischen den Einzelteilen.

29. **BMV**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Funktions- und Verkehrs-Sicherheit für Automatisierte und Vernetzte Mobilität – Nutzen für die Gesellschaft und oekologische Wirkung

30. **BMWi**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Nachhaltiger und kosteneffizienter Aluminiumleichtbau für Mobilitätsanwendungen

31. **BMWi**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
    Hybrider Leichtbau bei Massivbauteilen durch reibgeschweißte Aluminium-Stahl-und Aluminium-Gusseisen Verbindungen

32. **BMWi**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Künstliche Intelligenz für Adaptive, Responsive und Levelkonforme Intelligenz im Fahrzeug der Zukunft

33. **BMWi**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
protECOlight befasst sich mit neuartigen Schutzstrukturen in Kunststoffbauweise für Fahrzeuge mit alternativen Antriebskonzepten. Zentrales Entwicklungsziel ist hierbei die Reduzierung von CO2 durch nachhaltige Kunststoffe, Leichtbau sowie eine gesteigerte Effizienz bei der Bauteilherstellung

34. **BMWi**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
Software-Designed Manufacturing für die Fahrzeug- und Zulieferindustrie

35. **BMWi**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Realisierung einer positiven User Experience Mittels Benutzerfreundlicher Ausgestaltung des Innenraums für Automatisierte Fahrfunktionen.

36. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro
Smarte, adaptive und lernbare Systeme für alle Nutzer

37. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Artificial Intelligence gestützte Digital Twins für die physikochemische Modellierung der Alterung zur Optimierung der Betriebsführung und
Lebensdauer von Batterien für die Elektromobilität

38. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Digitale flexible Montageassistenz- und Prüftechnologien auf Basis des digitalen Zwillings von Produkt und Produktionsmitteln

39. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
    Skalierung von Computer Vision in Industrieprozessen („Industrial Computer Vision“, ICV) – Teilvorhaben: Skalierung von Computer Vision in Industrieprozessen in der AUDI AG

40. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro
    Entwicklung einer digitalisierten und automatisierten Wertschöpfungskette für die Entwicklung einer digitalisierten und automatisierten Wertschöpfungskette für die Next-to-OEM-Leitungssatzfertigung

41. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
    Post Consumer Recycled Plastics for Exterior in Automotive

42. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 2.960.001 bis 2.970.000 Euro
    Lüftungssysteme und Abluftaufbereitung (Optimierung der Zu-, Um- und Abluftsysteme, der Lackabscheidung sowie der Abluftaufbereitung)

43. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 2.860.001 bis 2.870.000 Euro
    Erneuerung gesamter Decklackbereich (alte Lackieranlagen ~ 30 Jahre) inklusive Prozessverbesserungen / Umstallung 5A auf 2010V Prozess.

44. **EU**
    Europäische Union
    Brüssel, Belgien
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Addressing challenges toward the deployment of higher automation

45. **EU**
    Europäische Union
    Brüssel, Belgien
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Vehicle Emission Retrofit Activities

46. **Hauptzollamt**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Augsburg
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Steuerentlastung gem. §54 EnergieStG für das Jahr 2017.
Auszahlung ist im Jahr 2025 erfolgt.

47. **Hauptzollamt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Augsburg
Betrag: 650.001 bis 660.000 Euro
Steuerentlastung gem. §54 EnergieStG für das Jahr 2018.
Auszahlung ist im Jahr 2025 erfolgt.

48. **Hauptzollamt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Augsburg
Betrag: 610.001 bis 620.000 Euro
Steuerentlastung gem. §54 EnergieStG für das Jahr 2019.
Auszahlung ist im Jahr 2025 erfolgt.

49. **Hauptzollamt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Augsburg
Betrag: 510.001 bis 520.000 Euro
Steuerentlastung gem. §54 EnergieStG für das Jahr 2021.
Auszahlung ist im Jahr 2025 erfolgt.

50. **Hauptzollamt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Augsburg
Betrag: 5.500.001 bis 5.510.000 Euro
Steuerentlastung gem. §54 EnergieStG für das Jahr 2023.
Auszahlung ist im Jahr 2025 erfolgt.

51. **Hauptzollamt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Augsburg
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Steuerentlastung gem. §53a EnergieStG für das Jahr 2023.
Auszahlung ist im Jahr 2025 erfolgt.

52. **Hauptzollamt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Augsburg
Betrag: 730.001 bis 740.000 Euro
Steuerentlastung gem. §9b StromStG für das Jahr 2024.
Auszahlung ist im Jahr 2025 erfolgt.

53. **Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Das Projekt wurde im Rahmen des europäischen Förderprogramms ERASMUS+ durchgeführt.
ERASMUS+ ist ein Bildungsprogramm der Europäischen Union, das die internationale Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport unterstützt. Ziel ist es, Mobilität und Austausch zwischen Bildungseinrichtungen zu fördern, Kompetenzen zu stärken und Innovationen im Bildungsbereich voranzutreiben.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

audi-report-2025.pdf